

2. Dialogforum nachhaltige Gewässerbewirtschaftung

Unsere Gewässer – unsere Aufgaben

STAATSMINISTERIUM
FÜR ENERGIE, KLIMASCHUTZ,
UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT



Fachliche und organisatorische Aspekte der Gewässerunterhaltung



Foto: Stephan Garack

Fahrplan

- I. Herausforderungen und Zielstellungen bei der Gewässerunterhaltung**
- II. Die Notwendigkeit und der Nutzen von Maßnahmen**
- III. Flankierende weitere Unterstützungsangebote des SMEKUL**

Gemeinsam zum Ziel: Beispiele aus der Praxis
(Clemens Kuhnitzsch, Riverbalance)

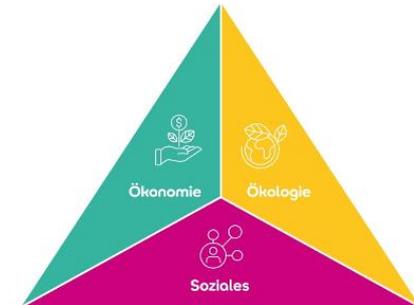
Was wir sehen...

...ist auch langfristig
nachhaltig?

Gewässerbewirtschaftung

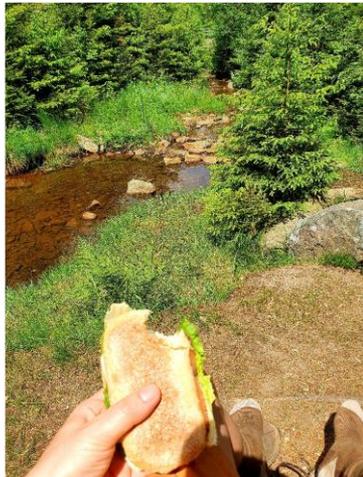
eine andauernde Aufgabe der **Kompromissfindung**
zwischen **Sicherheitsbedürfnissen**,
Nutzungsansprüchen, **Lebensqualität** und **intakten**
Lebensräumen

Die 3 Dimensionen der Nachhaltigkeit



Quelle: <https://www.mobile-university.de/blog/welche-nachhaltigkeit/>

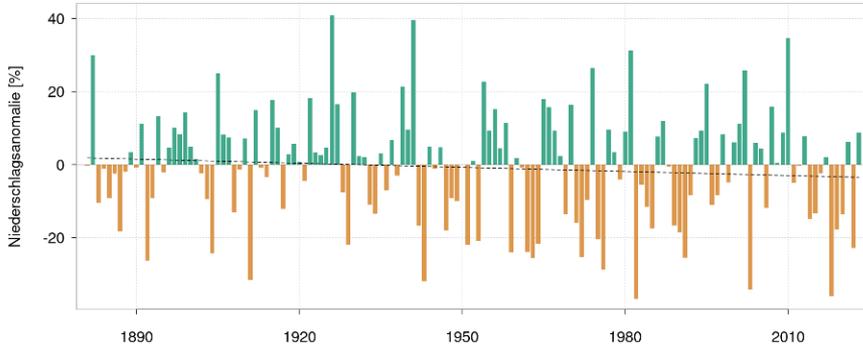
Fotos: Stephan Garack



Was wir auch sehen...

Niederschlagsanomalie

Sachsen Jahr
1881 - 2023
Referenzzeitraum 1981 - 2010

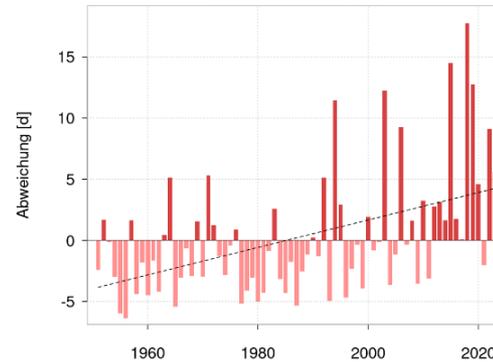


positive Anomalie
negative Anomalie

— vieljähriger Mittelwert (1981 - 2010): 732,5 mm
- - - linearer Trend (1881 - 2023): -38,8 mm

Anomalie der Anzahl der Heißen Tage

Sachsen Jahr
1951 - 2023
Referenzzeitraum 1981 - 2010



positive Anomalie
negative Anomalie

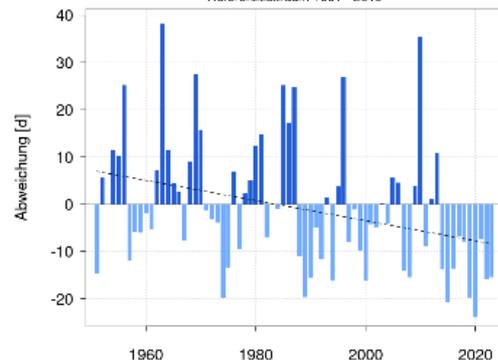
— vieljähriger Mittelwert (1981 - 2010): 7,1 Tage
- - - linearer Trend (1951 - 2023): +8,1 Tage



Fotos: Stephan Garack

Anomalie der Anzahl der Eistage

Sachsen Jahr
1951 - 2023
Referenzzeitraum 1981 - 2010



positive Anomalie
negative Anomalie

— vieljähriger Mittelwert (1981 - 2010): 28,2 Tage
- - - linearer Trend (1951 - 2023): -15,3 Tage



**Klima, Wasserhaushalt,
Biodiversität, ...**

→ viele Herausforderungen
→ Umgang mit (neuen)
dynamische(re)n Verhältnissen
muss sich verbessern.

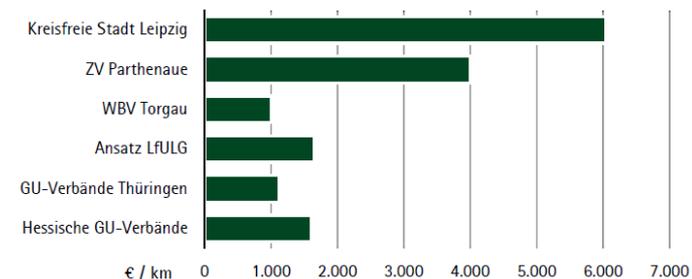
Worum müssen wir uns kümmern?

Wie viele Gewässerkilometer haben wir eigentlich?

- Sächsisches Fließgewässernetz ~ **29.740 km**
 - ...davon Elbe: ~ 195 km
 - ...davon Gewässer 1. Ordnung ~ 3.195 km
 - ...davon Gewässer 2. Ordnung ~ 20.950 km
 - ...davon Fließgewässer <500 m ~ 5.400 km

- berichtspflichtiges Gewässernetz WRRL: ~ 7.200 km

Abbildung 12: Darstellung ausgewählter Mittelbedarfe in € je km



Quelle: Ergebnisse aus der Querschnittsprüfung „Unterhaltung von Gewässern 2. Ordnung“ des SRH

Abschätzung für die operative GU je nach Lage und Nutzungsintensität des Gewässerumfeldes: 500-1700 €/km

Was **müssen** wir tun?

Was **können** wir tun?

Was **wollen** wir tun?

„Handlungsprogramm – Zukunft Wasser – für Sachsen“

1. Öffentliche **Wasserversorgung**
2. Anpassung **Talsperreninfrastruktur** für Wasserversorgung
3. **Abwasserbeseitigung**
4. Wassermanagement in **Bergbaufolgeregionen** der Braunkohle
5. Qualitäts- und Mengenziele für **Oberflächengewässer** und **Grundwasser** **GU**
6. **Wasserrückhalt** in der Fläche (einschließlich Löschwasserreservoirs)
7. Sächsisches **Auenprogramm** **GU**
8. Nachhaltiges **Niedrigwasserrisikomanagement** **GU**
9. **Starkregnerisikomanagement** **GU**
10. **Flächenerwerb** für wasserwirtschaftliche Maßnahmen **GU**

...und wobei kann uns die
Gewässerunterhaltung
helfen?

Wie schaffen wir das alles?

Notwendigkeit: fachübergreifende und integrierte Lösungen mit planvollem und effizientem Vorgehen

- Kurz-, mittel-, langfristige (und ereignisbezogene) Aufgaben
→ **Prioritäten** und **Zeitschiene**
- **gemeinsam wirksame** Lösungen und **Maßnahmen entwickeln und umsetzen**
→ Verantwortliche, Planer und „Umsetzer“ zusammenbringen
- Je nach **Anforderungen** vor Ort: Begehung, **iGK mit GU-Planung**
→ einheitliche Methodik in Aktualisierung
- **Gemeindeübergreifende Zusammenarbeit**

Wie schaffen wir das alles?

Notwendigkeit: fachübergreifende und integrierte Lösungen mit planvollem und effizientem Vorgehen

➤ Nutzen maximieren:

- ✓ Hochwasser- und Sturzflutvorsorge
- ✓ Regulierung des Feststoffhaushaltes (Sedimentmanagement)
- ✓ Gewässerlebensräume erhalten und entwickeln
- ✓ Trinkwasserschutz
- ✓ Klimaanpassung
- ✓ Eigenart u. Schönheit der Landschaft
- ✓ Erholung u. Erlebbarkeit der Gewässer



Fotos: Stephan Garack

Welche Maßnahmen können im Rahmen der Gewässerunterhaltung durchgeführt werden?

Merkmale der effizienten Gewässerpflege und Gewässerentwicklung

- ...nimmt den **Landschaftswasserhaushalt** in Teileinzugsgebieten in den Blick
- ...berücksichtigt gebietsspezifische Verhältnisse der **Flächennutzung**
- ...kann **Abflussverhältnisse** und **Wasserverfügbarkeit** optimieren
- ...**Synergien** ↑ und Konflikte ↓ zwischen **Hochwasservorsorge** und **Gewässerökologie**
- ...zeigt auf, wo abschnittsweise der Zielzustand mit GU (oder GE) erreicht/erhalten wird
- ...ist eine Grundlage für **Klimaanpassung** (Hochwasser, Starkregen, Dürre, Niedrigwasser)
- ...führt bei zielorientiertem Vorgehen schrittweise zu einer **Kostensenkung**

Welche Maßnahmen können im Rahmen der Gewässerunterhaltung durchgeführt werden?

Maßnahmen der **Gewässerpflege** (auch ökologisch angepasst möglich!)
→ **Abfluss** im Gewässerbett **gewährleisten**, Zustand erhalten

- Mähen (wechselseitig)
- Krauten (wechselseitig)
- Gehölzpflege
- Neophytenbekämpfung
- ungewollte Sedimentablagerungen entfernen
- Treibgut und Müll beräumen



Welche Maßnahmen können im Rahmen der Gewässerunterhaltung durchgeführt werden?

Maßnahmen der **Gewässerentwicklung**
→ **Eigendynamik in Gang setzen**

- Pflanzungen
- Einbringen von Totholz
- kleinräumiges Entfernen von Sohl- und Uferverbau
- Einbringen von Strömungslenkern
- kleinräumige Laufveränderungen
- kleinräumiges Einbringen von Ufer- und Sohlstrukturen und Substraten



Gewässerunterhaltung als wirkungsvolles Werkzeug

Ein Zwischenfazit

- Über die Umsetzung einer **angemessenen, zeitgemäßen und effizienten Gewässerunterhaltung** kann **mit vergleichsweise wenig Aufwand viel erreicht werden!**
- Zu berücksichtigen sind dabei insbesondere:
 - ✓ Flächen- und Nutzungsansprüche **vor Ort** (Eigentum, Ortslage, freie Landschaft) auch mit Blick auf andere **Gewässerabschnitte**
 - ✓ Die verschiedenen **fachlichen Anforderungen** (planvolles Vorgehen)
 - ✓ **Bedürfnisse** der Anlieger und Bürger (Zugänglichkeit, Erholung, Naturerleben)
 - ✓ **Kommunikation** von Maßnahmen und kooperativer Umgang (Transparenz)
 - ✓ **Beobachtung** von Maßnahmen (im Jahresverlauf, über die Jahre, bei Ereignissen) und dadurch Generierung von **Lerneffekten**



Flankierende Unterstützungsangebote

organisatorische, finanzielle und fachliche Stärkung der Kommunen

- **Finanzielle Unterstützung bei der Gewässerunterhaltung durch HH Mittel SMEKUL, zusätzlich zum Gewässerlastenausgleich § 20c SächsFAG**
- **Novellierung der Förderrichtlinie Gewässer/Hochwasserschutz 2018
→ 3. Dialogforum am 03.05.2014**
- **Einsatz der Fachberater Gewässer im LfULG (Gesamtmaßnahmen WRRL, Fördermittelberatung bei großen Renaturierungsmaßnahmen)**
- **Einsatz Berater Gewässerunterhaltung beim DVL (Beratung zur zielgerichteten ökologisch angepassten GU)**
- **Seminare, Schulung, Coaching, Fortbildungen (z.B. BDZ Reinhardtsgrimma)**

Flankierende Unterstützungsangebote

organisatorische, finanzielle und fachliche Stärkung der Kommunen

- Anstrengungen zur **Bildung von Gewässer(unterhaltungs)verbänden** unter schwieriger Rechtslage, auch um Maßnahmen gemeinsam (mit stofflichen Maßnahmen) zielgerichtet umzusetzen
- Verbesserung der **Fachgrundlagen, Webauftritt**
- Weitere **innerbehördliche Vorgänge** (Erlasse Verfahrensvereinfachung, Abstimmungen mit Naturschutz und Fischerei, Integrierung von Verbänden)
- Initiative „**Lebendige Gewässer für Lebendige Gemeinden**“
- Bereitstellung der **Software für Ingenieurbiologie (SOFIE)**
- Angebote der **DWA (Gewässernachbarschaften)**

Erster Input für unseren Dialog

- 1) Zur **Systematisierung der Gewässerunterhaltung**: würden Sie Steckbriefe zu den wesentlichen Maßnahmen der Gewässerpflege und Gewässerentwicklung als hilfreich einschätzen? Benötigen Sie sonstiges Informationsmaterial?
- 2) Welche technisch-organisatorischen Ansprüche an ein **planvolles Vorgehen** und die **Dokumentation** bzw. **Datenhaltung** (digitale Planung) bei der Gewässerunterhaltung bestehen?
- 3) Bei welchen **gewässerbezogenen Aufgaben** sollte ein **Verband** die Kommunen entlasten (z. B. Gewässerunterhaltung, Hochwasserschutz, Gewässerentwicklung, Starkregenvorsorge, Niedrigwassermanagement)?



Vielen Dank für das Interesse!